



Ohne sie geht nichts mehr.

Studienvorstellung und Diskussion

**Die Rolle von migrantischen Jugendlichen
auf dem Ausbildungsmarkt in Niedersachsen**

3. Mai 2022, 18.00 – 20.00 Uhr

**JETZT
ONLINE**

Studienvorstellung und Diskussion

03.05.2021, 18.00 Uhr

((())) **JETZT ONLINE**

Geflüchtete und Menschen mit Migrationsgeschichte leisten in Deutschland einen wichtigen Beitrag, um die Arbeitskraft in Engpassberufen sicherzustellen. In Niedersachsen sind besonders die Bereiche Altenpflege und Kinderbetreuung betroffen.

Laut einer aktuellen Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft gilt das schon für die Jugend: Jugendliche mit Migrationsgeschichte starten proportional häufiger Ausbildungen in Engpassberufen. Das ist einerseits wünschenswert, da 2020 allein in der niedersächsischen Altenpflege durch den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften über 2.000 Stellen unbesetzt blieben. Andererseits gibt es zu denken, wenn migrantische Jugendliche häufiger Berufe mit ungünstigen Arbeitsbedingungen erlernen.

Wir laden Sie ein, über die Ergebnisse der Studie zu diskutieren. Warum starten Jugendliche mit Migrationsgeschichte so häufig Ausbildungen in Engpassberufen? Welche Auswirkungen hat das auf unseren Ausbildungsmarkt? Kann diese Entwicklung für die gesamte Jugend nutzbar gemacht werden?

Über diese und weitere Fragen möchten wir mit **Christoph Bratmann MdL**, Sprecher für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit Schwerpunkt berufliche Bildung, **Helen Hickmann**, IW Köln, **Lars Niggemeyer**, DGB Niedersachsen und **Galina Ortmann**, Niedersächsischer Integrationsrat und Gründungsvorsitzende des Bundesverbandes interkultureller Frauen in Deutschland e.V., diskutieren. Wir freuen uns darauf, Sie online begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung wird moderiert von **Cosima Schmitt**.

18.00 Uhr Begrüßung

Alina Finke, FES Niedersachsen

18.15 Uhr Vorstellung der Studienergebnisse

Helen Hickmann, IW Köln

18.45 Uhr Diskussion

Christoph Bratmann, MdL

Helen Hickmann, IW Köln

Lars Niggemeyer, DGB Niedersachsen

Galina Ortmann, Niedersächsischer Integrationsrat

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Verantwortlich: **Alina Finke**, Landesbüro Niedersachsen

Organisation: **Jennifer Burger**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3, 30159 Hannover

Tel.: 0511 357708 -30, Fax: 0511 357708 -40

niedersachsen@fes.de Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen, Twitter: FES_Nds, Instagram: fes_niedersachsen

Anmeldung bitte bis 02.05.2022 unter dem [Link](#)

Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.

Anmeldung

